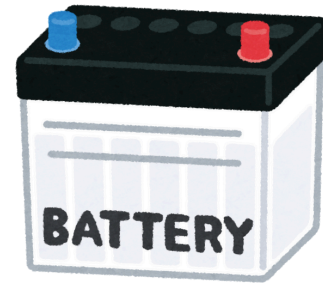


Blei-Säure Batterie



Aufbau und Zusammensetzung

- Elektroden: Blei & Bleioxide
- Elektrolyt: Schwefelsäure (H₂SO₄)
- Mehrere Zellen á 2V, in Reihe geschaltet → 12 V

Technische Daten



- Nennspannung: 12 V



- Zyklfestigkeit begrenzt, ca 200 - 400



- Preis: günstig, sehr weit verbreitet



- Verfügbarkeit: weltweit standardisiert & und schnell ersetzbar



- Wartungsarm: Elektrolytstand muss evtl. nachgefüllt werden

Einsatzbereiche



- Starterbatterie in PKW, LKW & Motorrädern
- Notstromversorgung, Batterien in Gabelstaplern, Bordnetzversorgung in Booten

Sicherheitsmaßnahmen



- Kontakt mit Säuren vermeiden
→ Handschuhe & Brille



- Knallgasgefahr beim Laden
→ gut belüften, Explosionsgefahr



- Fachgerechte Entsorgen & Recycling vorgeschrieben

Kontrollanzeige „Magisches Auge“



- integrierte Kontrollanzeige
- gibt Anhaltspunkt über den Ladezustand in Form bestimmter Farben
- grün: O.K. schwarz: nachladen weiß: tauschen



Merksatz

Blei-Säure-Batterien sind bewährte, günstige und zuverlässige Energiespeicher, die aber regelmäßige Kontrolle (Ladezustand, Entlüftung, Wasserstand) und besondere Vorsichtsmaßnahmen erfordern